

[fol. 48r]

Einnamb an Germbgelt

Diß Jar hat das Germbgelt ainzigerweiß
nach vnd nach ertragen vnd ist außzölt worden
163 fl. 17 kr.

Ist diß Jar weniger fert, vmb Wilen weniger
Sudt gemacht worden, vmb 21 fl. 43 kr.

[fol. 48v]

Einnamb an Taiggelt

Von vorstehenden 515 Preuen seindt in allem
worden 9915 Mässl Taig, ains zu 3 kr.,
thuet
495 fl. 45 kr.

Heür mehr weder fert vmb Wilen der Taig höher
hinauß gebracht worden, vmb 48 fl. 33 kr.

[fol. 49r]⁴³

Einnamb an Gelt vmb ver- kaufft Muesstraidt

Bey beeden Curfürstlichen Mühlhen aufgehobnes Muess-
traidt ist diß Jar yber Abstattung der Casstengült
vnd waß an Waizen zum Vermolzen geben, wie
hieuer *fol. 39* zusehen, noch, so hoch mann künden,
verkaufft worden, nemblichen

Waiz 2 Schaf 15 Mezen in vnderschiedlichen
Prætys
17 fl. 7 kr.

Korn 7 Schaf 8 Mezen, nemblichen 4 Schaf
24 Mezen, den Mezen zu 12 kr., vnd 2 Schaf
12 Mezen, idem per 10 kr., *thuet* zusammen
38 fl. 32 kr.

Gersten 8 Mezen, ieden per 10 kr.,
thuet 1 fl. 20 kr.

⁴³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 18, Anm. 7.